

Bissendorf II holt sich die Standarte

Gemeindebrandmeister lobt Ausrichter Bennemühlen für die gute Vorbereitung



Mellendorf III gewann den Krüger-Preis für den schnellsten Angriffstrupp.



Pausenhighlight: Surfen auf dem Mühlengraben.

Bennemühlen (awi). Endlich mal wieder schönes Wetter, ein sehr ansprechender Wettkampfsplatz an der Fillerheide, den Unternehmer Otto Rumpfkeil der Feuerwehr für die Ausrichtung der Gemeindegewerkschaften anlässlich ihres 70-jährigen Bestehens zur Verfügung stellte und eine positive Besucherresonanz bilanzierte. Bennemühlens Ortsbrandmeister Ralf Prüser am Ende des Wettkampftages. Gemeindebrandmeister Michael Hahn lobte ausdrücklich die gute Vorbereitung, die Feuerwehren genossen die seltene Herausforderung der Wasserentnahme aus offenem Gewässer, nämlich dem Mühlengraben und die Zuschauer den ebenso seltenen Anblick von surfenden Feuerwehrleuten. Die Siegerehrung dieses Wettbewerbes wurde übrigens mit fast so großer Spannung erwartet wie die „richtige“. Großer Jubel begleitete dann auch die Verkündung von Wennebstel mit Surfer Laurin in 11,6 Sekun-

den als Sieger dieses Sekundärwettbewerbes vor Elze mit Surfer Carsten in 11,62 Sekunden und Brelingen mit Surfer Dennis in 12,03 Sekunden. Aber natürlich ging es in erster Linie auch in diesem Jahr darum, den Sieger der Eimerfestspiele zu ermitteln, an denen die Wedemärker allen überregionalen Unkenrufen zum Trotz eisern festhalten. Tatsache war: Negenborn musste bei den Aktiven die Standarte abgeben und zwar an die Mannschaft Bissendorf II, die sich mit 441 Punkten gegen Bissendorf I (434 Punkte) und Negenborn (431 Punkte) durchsetzte. Auf den weiteren Plätzen rangieren Meitze, Mellendorf III, Oegenbostel, Wennebostel, Duden-Rodenbostel, Brelingen, Hellendorf, die Wedemärker Frauenmannschaft und Elze. Bei den Altersgruppen setzte sich Negenborn vor Bissendorf, Mellendorf und Abbensen durch. Die Besten zu Wasser bei den

Aktiven waren mit 24,4 Sekunden ebenfalls die Jungs von Bissendorf II und als schnellster Angriffstrupp bekam das Team von Mellendorf III den von Kurt Krüger aus Bissendorf gestifteten Krügerpreis. Ein Dankeschön der Feuerwehren geht an die Sponsoren Autohaus Kahle, Sven

Sobanski und Jürgen Benk für die Übernahme der Siegerprämien. Bürgermeister Tjark Bartels gratulierte dem Wettkampfsieger und der Feuerwehr Bennemühlen zu ihrem 70-jährigen Bestehen und überreichte Ralf Prüser einen Umschlag mit Inhalt für die Feuerwehr.



In Aktion: Bei den Eimerfestspielen geht es um Zeit.



Das siegreiche Team von Bissendorf II kommt, um von Vorjahressieger Negenborn die Standarte zu übernehmen. Fotos: A. Wiese



Frühschoppen am Sonntagmorgen: Der Leiter des Spielmannszuges Schloss Ricklingen gratulierte Bennemühlens Ortsbrandmeister Ralf Prüser.